

Betriebsmanagement und Touristik

Gastronomiefachmann/ -fachfrau

Lehrstoffverteilung

3. Klasse



Woche	Std	Lehrstoff/Lernfelder	Ziele
1	2	Logistik	SchülerInnen sollen
		Betriebliche Kommunikation PC als Kommunikationsmedium Nutzung von betrieblichen Netzwerken	<ul style="list-style-type: none"> Die interne Netzwerkstruktur zum gemeinsamen Arbeiten von Inhalten verwenden
2	2	Hotel- und Gastgewerbebetriebe	
		Betriebsarten der Beherbergung mit Verpflegung (Hotel) Personal Arten und Betriebsformen.	<ul style="list-style-type: none"> Betriebsarten der Beherbergung mit Verpflegung (im Besonderen Hotels) mit Merkmalen aufzählen können. Mitarbeiter im Hotel beschreiben Über die personelle Organisation dieser Betriebe Bescheid wissen
3	2	Klassifizierung	
		Rechtliche Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> Die Klassifizierungsstufen für Hotel Betriebe aus der eigenen Region den verschiedenen Betriebsarten zuordnen können. Hotelvertragsrecht
4	2	Touristik	
		Voraussetzungen und Bedingungen Regionale Tourismusangebote	<ul style="list-style-type: none"> Über wirtschaftliche, politische, geographische, geschichtliche, ökologische Voraussetzungen und Gegebenheiten Auskunft geben können. Über Tourismuseinrichtungen in der Region des eigenen Lehrbetriebs Auskunft geben können.
5	2	Trends im Tourismus unter Berücksichtigung von Umweltaspekten	<ul style="list-style-type: none"> Einige Freizeittrends in Vorarlberg nennen können. Für den Umweltschutz im Tourismus sensibilisieren.
6	2	Marketing in der Gastronomie	
		Bedürfnisse und Motive von Gästen Zielentwicklung für Gästegruppen	<ul style="list-style-type: none"> definieren qualitative sowie quantitative Ziele für den Hotelbetrieb. entwickeln komplexere Angebote für

Schwerpunkt Hotel

Betriebsmanagement und Touristik

Gastronomiefachmann/ -fachfrau

Lehrstoffverteilung

3. Klasse



			ausgewählte Zielgruppen unter Berücksichtigung aktueller Trends.
7	2	Strategien der Verkaufsförderung Werbung	<ul style="list-style-type: none"> arbeiten eine Werbekampagne für ein Produkt/Dienstleistung ihrer Wahl und entscheiden sich für geeignete Werbemedien unter Berücksichtigung eines vorgegebenen Budgets. (Bezug zu ihrem Lehrbetrieb) setzen Strategien zur Verkaufsförderung praxisnah im aktuellen Betriebstyp um und präsentieren diese.
8	2	Logistik	
		Eventmanagement Warenwirtschaft, Abrechnung Controlling Stewarding	<ul style="list-style-type: none"> logistische Auswertung der erarbeiteten Werbekampagne mit Kostenaufstellung, Abrechnung und dem damit verbundenen Controlling. Die damit verbundenen Aufgaben von Stewarding aufzählen.